

PAZ MUNDO · SEELENWELTEN

SEMINAR-AUSSCHREIBUNG



LEBEN ZWISCHEN DEN WELTEN

Grenzen setzen · zentriert sein · Ahnenbelastungen klären

Für Menschen, die an sich arbeiten und sich mit den Phänomenen der Zwischenwelten, Sensibilität, Medialität und unerlösten Themen der Ahnen auseinandersetzen.

Mayakalender: 6 AAJ · 7 IX · 8 TZIKIN

Alltag im Chaos des Lebens

Viele Menschen leben in einer Zwischen-Welt – nicht ganz hier und nicht ganz dort. Dieser Zustand verstärkt einen ohnehin intensiven Alltag und überfordert. Arbeit, Familie, soziale Verpflichtungen, Finanzen, eine angespannte Beziehung – all das kann sich anfühlen wie ein dauerhaftes Durcheinander, das ungeordnet von einem Kanal auf den anderen schaltet.

Vieles, was man als persönliche Schwäche interpretiert, ist in Wahrheit ein Zeichen dafür, dass man auf Erfahrungen zu emotional reagiert, diesen Kräften schutzlos ausgesetzt ist – und vielleicht noch die seelischen Altlasten - Schwüre, klösterliche Gelübde, Flüche aus alten Zeiten oder aus Ahnenlasten auf einem einwirken.

Wie können wir unser Leben innerlich ordnen? Wie klären und reinigen wir belastende Emotionen – und stimmen die Vielfalt der täglichen Ereignisse so aufeinander ab, dass der Alltag wieder bewältigbar wird? In den PAZ MUNDO Seelenwelten geben wir Impulse für diese Form der inneren Klärungsarbeit.

Die Heiligen Nebel – SANTA NEBLINA

In der Welt des Feinstofflichen gibt es Schwellenbereiche – Zonen zwischen dem Sichtbaren und dem Unsichtbaren, zwischen der Welt der Lebenden und jener der Geistwelten. In der Pocomam-Mayatradition werden diese Bereiche als die **Heiligen Nebel – SANTA NEBLINA** – bezeichnet.

Sind diese Nebel zu stark emotional verunreinigt, können sie die Sicht auf die eigenen Möglichkeiten und Gaben verstellen. Als dunkle Nebel sind dies Energien und Wesenheiten, die uns aus den Zwischenwelten anhaften – oft ohne unser Wissen wirksam. Ohne Schutz und geistige Orientierung kann dies zu Erschöpfung, innerer Verwirrung und Stimmungsschwankungen führen.

TATA JULIAN – Hüter der SANTA NEBLINA

Im Seminar arbeiten wir mit dieser Kraft: zur Reinigung des Energiefeldes, zum Schutz vor fremden Einflüssen und zur Verbindung mit den heilenden Kräften der Zwischenwelten. Ziel ist, die Nebel als Möglichkeit des Wandels und der Toröffnungen wahrzunehmen – und dabei in der eigenen Mitte zentriert, geerdet und geschützt zu bleiben.

Ahnenarbeit – Verbindung, Heilung, Befreiung

Unsere Ahnen begleiten uns – ob wir es wissen oder nicht. Ihre ungelösten Themen, ihre Schmerzen und ihre Bindungen leben weiter: in unseren Körpern, in unseren Mustern, in unseren Lebensentscheidungen. Für viele ist diese Verbindung belastend und Grund, sich aus dem Familiennetzwerk zurückzuziehen.

Ahnenarbeit bedeutet nicht, in der Vergangenheit zu verharren. Es geht darum, Verantwortung für das zu übernehmen, was über Generationen weitergegeben wurde – und den Mut zu fassen, es zu heilen, zu ehren und loszulassen.

Im Seminar öffnen wir bewusst den Raum für die AhnInnen. Wir ehren, was war. Wir bitten um Vergebung, wo Leid zugefügt wurde. Wir lösen Bindungen, die nicht mehr dienen, und empfangen die Kraft jener AhnInnen, die uns wohlgesonnen sind. Das Ziel: eine heilsame, freie Beziehung zu den eigenen Vorfahren – und damit die Möglichkeit, Lebenserleichterungen aus ihrem Erfahrungsschatz im „download“ zu erfahren.

Sensibilität und Medialität als Gabe und Herausforderung

Manche Menschen nehmen wahr, was sich zwischen den Zeilen verbirgt – was hinter Worten und Körperhaltung anderer wirkt, welche Energiefelder ein Raum trägt, was unausgesprochen schlummert und energetisch in Begegnungen geschieht. Diese Fähigkeit ist eine Gabe und zugleich auch eine große Herausforderung: wenn zu wenig Schutz vorhanden ist, wenn die Grenze zwischen sich und der Umgebung zu durchlässig wird, wenn das Empfangene nicht mehr geordnet werden kann.

Diese Gaben sind – in unterschiedlichem Ausmaß – in uns allen angelegt. Es geht nicht darum, weniger zu spüren, sondern darum, damit besser umgehen zu lernen.

Was wir benennen

Im Seminar sprechen wir offen über Erfahrungen, die viele kennen, aber selten benennen:

- ◆ Offenheit ohne Schutz kann zur schweren Last werden.
- ◆ Medialität ohne Verwurzelung und Festigkeit erschöpft und bringt einen außer sich.
- ◆ Nicht jeder empfangene Impuls ist heilvoll oder aus klaren, höheren Quellen.
- ◆ Das Wohlbefinden leidet, wenn Spannungen in Beziehung und Arbeit überhandnehmen.
- ◆ Orte, Nachrichten, Menschenansammlungen – für sensible Menschen oft belastend.
- ◆ Ahnenthemata zeigen sich in Körperbeschwerden, Krankheit, Beziehungsmustern und Lebenskrisen.

- ◆ Zwischenwelten und in Nebel versteckte Kräfte wirken auf sensible Menschen ein – oft unbewusst.

Energiefelder erkennen – Schutz aufbauen

Nicht alles, was man spürt, kommt von einem selbst. Orte tragen Geschichten. Menschen senden Energien aus, noch bevor sie sprechen. Geistige Wesen, Ahnen und kollektive Felder wirken auf sensible Menschen ein. Im Seminar lernen wir, mit diesen Phänomenen umzugehen: Was stärkt? Was schwächt? Was gehört zu mir – und was trage ich unbewusst für andere?

Schutz ist nicht Abschottung.

Schutz bedeutet, in der eigenen Energie zentriert zu bleiben, während man der Welt begegnet – wahrzunehmen, ohne zu verschmelzen, mitfühlend zu sein, ohne sich zu verlieren. Im Seminar erarbeiten wir persönliche Schutzstrategien: energetisch, seelisch und praktisch.

Was Teilnehmende sich oft wünschen:

- ◆ *Frei von Verlustängsten werden und den Selbstwert unabhängig von anderen aufbauen.*
- ◆ *Das Gefühl, Liebe und Anerkennung nicht mehr verdienen zu müssen.*
- ◆ *Entscheidungen aus innerer Stärke treffen – statt aus Angst.*

Was das Seminar noch bietet

- ◆ Umgang mit Energiefeldern – erkennen, was nährt und was schwächt.
- ◆ Verstehen, wie fehlender Schutz sich in Körper, Stimmung und Lebensfluss zeigt.
- ◆ Arbeit mit den Nebelkräften – in der eigenen Mitte zentriert und geerdet bleiben.
- ◆ Heilsame Ahnenverbindung – belastende Bindungen lösen, stärkende empfangen.
- ◆ Konkrete Schutz- und Erdungsstrategien für den Alltag.

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die spüren, dass sie innerlich etwas verändern möchten – die bereit sind, Verantwortung für ihr Schicksal zu übernehmen und ihre Herausforderungen als Entwicklungsaufgaben verstehen. Menschen, die an sich arbeiten und dabei Klarheit, Schutz und seelische Ordnung ernten.



ADMINISTRATIVES

- ◆ **Seminarleitung:** OMRAEL Norbert Muigg
- ◆ **Termin:** Fr. 02. – So. 04. Oktober 2026
- ◆ **Ort:** PARKHOTEL OBERURSEL / TAUNUS, 61440 Oberursel
- ◆ **Hotel:** www.parkhotel-am-taunus.de

Seminarzeiten

- Freitag:** 9.30 – 13.00 Uhr | 16.00 – 18.30 Uhr | Abendritual 20.30 – 22.00 Uhr
- Samstag:** 9.30 – 13.00 Uhr | 16.00 – 18.30 Uhr | Abendritual 20.30 – 22.00 Uhr
- Sonntag:** 9.30 – 13.00 Uhr

Seminargebühr & Unterkunft

❖ **Seminargebühr:** € 420,- (vor Ort, in bar bei Dorothea Voll)

Unterkunft und Verpflegung sind im Seminarpreis nicht inbegriffen. Zimmerreservierung bitte direkt bei Dorothea Voll vornehmen.

- ◆ **Einzelzimmer Standard:** € 167,- / Nacht inkl. Seminarpauschale
- ◆ **Einzelzimmer Business (zum Park):** € 177,- / Nacht inkl. Seminarpauschale
- ◆ **Doppelzimmer Standard (Einzelnutzung):** € 177,- / Nacht inkl. Seminarpauschale
- ◆ **Doppelzimmer Komfort (Einzelnutzung):** € 187,- / Nacht inkl. Seminarpauschale
- ◆ **Doppelzimmer Standard (pro Person):** € 141,- / Nacht inkl. Seminarpauschale
- ◆ **Doppelzimmer Komfort (pro Person):** € 153,- / Nacht inkl. Seminarpauschale

Seminarpauschale beinhaltet: Raumbereitstellung, Zimmer inkl. Frühstück, Wasser & Tee, Mittagessen, Abendessen

Tagespauschale für auswärts Übernachtende: € 54,- (inkl. Mittagsbuffet, Tee & Wasser)

Bitte mitzubringen

- ◆ Matten, Decken, Kissen (alternativ im Haus für € 24,- verfügbar)
- ◆ Bequeme Kleidung · Warme Socken
- ◆ Schutzkräfte ERZENGEL MICHAEL, KEME – wenn vorhanden
- ◆ Blaue und weiße Kerze mit Untersatz
- ◆ Schreibmöglichkeit (Heft / Journal)



ORGANISATION · INFO · ANMELDUNG

Dorothea Voll

Mobil: +49 151 15641107
dorothea.voll@t-online.de



PAZ MUNDO Seelenwelten · Omrael Norbert Muigg – www.pazmundo.com